

V F R I H M B B G P Z D E V V D
 C H R J E S U S O B G K D G O V
 N B C N K P O O W O V Ö U W O P
 A W H I V J U B Q O L R I W B M
 G L E I C H N I S T K N K O V R
 E R D E K J D U P B V E U H M J
 F M X G Z M C E O N B R S Q N K
 O H R E N X Y F R M W J G O T T
 T W H R T O V U H X Z U E D P O
 S J W D G D B T N S E E F Q K W
 D P I M G C P W L C J T E B N J
 T P A E H I R M Z U H Ö R E N A
 T N D H Y O S I E R J G V V P Y
 F M F H I M M E L R E I C H H B
 R F D J W I Q O W W L H A D N J
 H N N L I B Q V F P Z P Q O X I

Hier haben sich 10 Wörter versteckt:
 Jesus - Körner - Boot - See - Ohren - Erde -
 zuhören - Gott - Himmelreich - Gleichnis
 Hast du sie alle gefunden?
 Dann schick mir doch ein Bild per E-Mail.
 Es wartet wie immer eine kleine
 Belohnung auf dich!



Kindersonntagsblatt
 15. Sonntag im Jahreskreis
 12. Juli 2020



Heute darf ich mich bei
 euch vorstellen:
 Mein Name ist **Jubo**.
 Ich werde euch in Zukunft
 jeden Sonntag begleiten.

Liebe Kinder,

wir freuen uns, dass ihr das Kindersonntagsblatt mitgenommen
 habt.

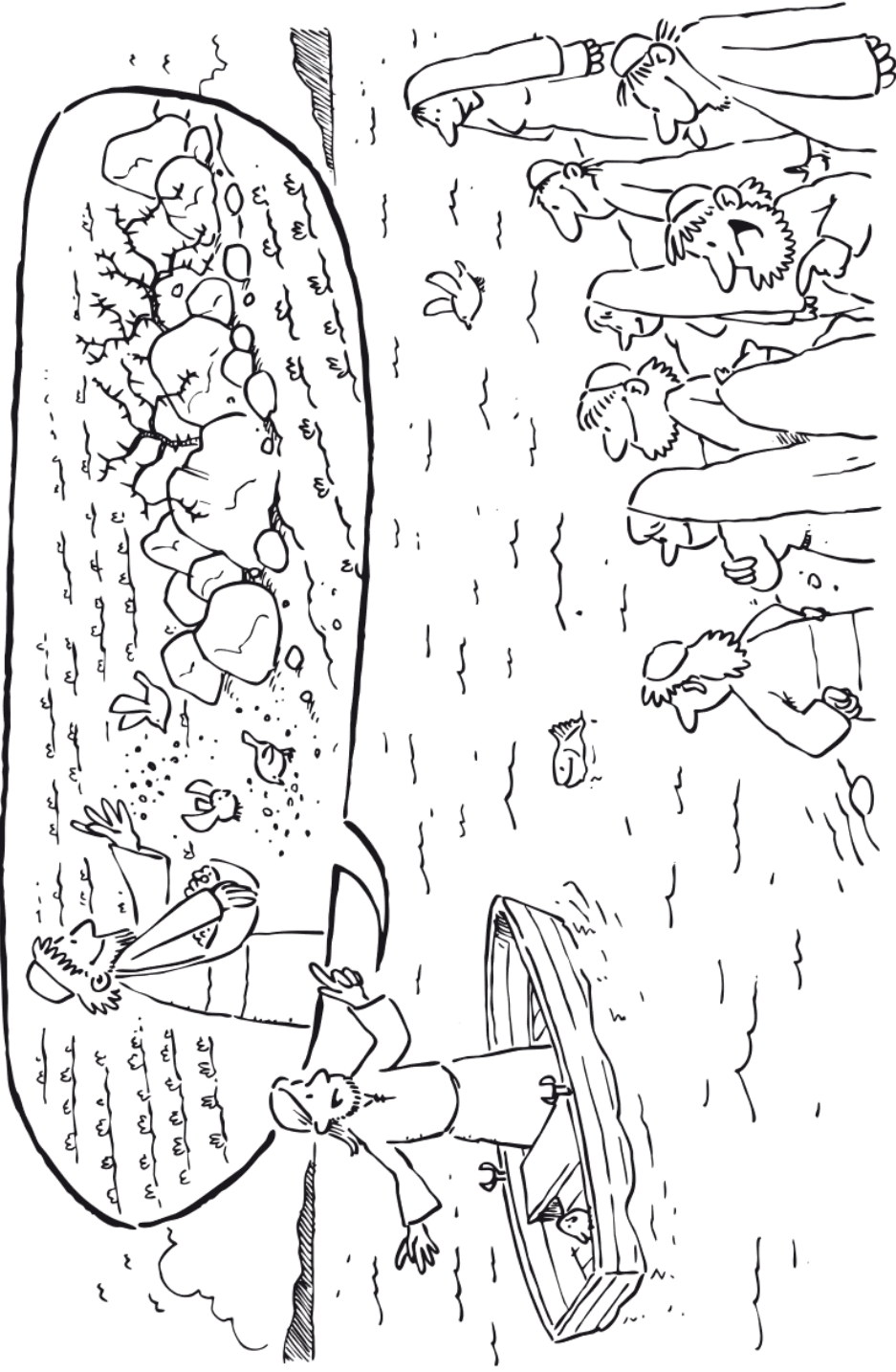
Jeden Sonntag wird in eurer Kirche bis zum Schuljahresbeginn
 immer ein solches Blatt für euch aufliegen. Wenn ihr mal nicht die
 Möglichkeit habt, es euch abzuholen, kann man es auch auf der
 Homepage www.kjb-pocking.de ausdrucken.

Neben einem Ausmalbild und dem Evangelium für Kinder findet
 ihr auch immer auf der letzten Seite ein Rätsel, eine Aufgabe, etc.
 darauf. Hier freuen wir uns, wenn ihr es abfotografiert oder
 einscannet und mit eurem Namen, Alter und Adresse an
kjb.pocking@bistum-passau.de zurück schickt. Für euer
 regelmäßiges Einsenden wird es eine Belohnung geben und im
 September gibt es auch eine Verlosung mit einem schönen Preis.

**Wir wünschen euch viel Freude
 und einen schönen Sonntag!**



Rückmeldungen, Lob, Kritik, Anregungen, ... gerne an
kjb.pocking@bistum-passau.de mit dem Betreff Kindersonntagsblatt
 schicken oder per Telefon unter 08531 932932.



Quelle: www.familien234.de - Ausmalbild zum 15. Sonntag im Jahreskreis A, Mt 13, 1-23

Evangeliem in leichter Sprache

Jesus erzählt ein Beispiel vom Körner-Säen.

Einmal war Jesus an einem See.
 Viele Menschen wollten Jesus zuhören.
 Darum stieg Jesus in ein Boot.
 Das Boot fuhr auf den See.
 So konnten alle Menschen Jesus sehen.
 Und hören.

Jesus erzählte ein Beispiel von einem Bauern.
 Jesus sagte:
 Ein Bauer ging auf sein Feld.
 Der Bauer wollte Samen-Körner ausstreuen.
 Die Samen-Körner sollten wachsen.
 Und Frucht bringen.
 Der Bauer streute die Körner auf die Erde.
 Aber einige Körner fielen auf den Weg.
 Da kamen die Vögel.
 Die Vögel fraßen die Körner auf.
 Einige Körner fielen zwischen die Steine.
 Zuerst wurden aus den Körnern grüne Halme.
 Weil zwischen den Steinen noch ein bisschen Erde war.
 Und ein bisschen Wasser.
 Aber dann schien die Sonne sehr heiß.
 Da verwelkten die grünen Halme.

Einige Körner fielen in die Dornen.
 Zuerst wurden aus den Körnern grüne Halme.
 Die Dornen waren aber größer als die Halme.
 Die Halme konnten nicht durch die Dornen hindurch wachsen.
 Die Halme verwelkten.

Die anderen Körner fielen auf guten Boden.
 Aus den Körnern wurden zuerst grüne Halme.
 An den grünen Halmen wuchsen neue Körner.
 An einigen Halmen wuchsen 30 Körner.
 An einige Halmen wuchsen 60 Körner.
 An einigen Halmen wuchsen sogar 100 Körner.

Jesus sagte:
 Wer Ohren hat, soll gut zuhören.
 Jesus war mit dem Erzählen fertig.

Die Freunde fragten Jesus:
 Warum erzählst du dieses Beispiel?

Jesus sagte:
 Ich möchte den Menschen gerne von Gott erzählen.
 Und vom Himmel-Reich.
 Damit die Menschen froh werden.
 Und sich freuen.
 Aber die Menschen hören nicht richtig zu.
 Die Menschen hören nicht mit ihrem Herzen zu.
 Wer Gott verstehen will, muss mit dem Herzen zuhören.
 Wenn die Menschen mit dem Herzen zuhören, werden die Menschen froh.
 Darum erzähle ich Beispiele.
 Weil die Menschen Beispiele besser verstehen können.

Dann erklärte Jesus seinen Freunden das Beispiel vom Körner-Säen.
 Jesus sagte:
 Bei den Menschen ist das so wie mit den Körnern.
 Einige Körner fallen auf den Boden.
 So ähnlich ist es bei einigen Menschen.
 Die Menschen hören mir zu, wenn ich von Gott erzähle.
 Aber diese Menschen verstehen nicht in ihrem Herzen.
 Das Herz von diesen Menschen ist wie ein steiniger Boden.
 Alles, was ich erzähle, vertrocknet in den Herzen.
 Einige Körner fallen zwischen die Steine.
 Zwischen den Steinen ist zu wenig Erde.
 Und zu wenig Wasser zum Wachsen.
 Die Körner vertrocknen.
 So ähnlich ist es bei einigen Menschen.
 Die Menschen hören zu, wenn ich von Gott erzähle.
 Aber dann denken die Menschen über andere Sachen nach.
 Und machen viele andere Sachen.
 Die Menschen haben zu wenig Zeit an Gott zu

denken.
 Die Menschen vergessen alles, was ich erzählt habe.
 Die Menschen bleiben traurig.

Einige Körner fallen unter die Dornen.
 Unter den Dornen können keine Körner wachsen.
 Weil die Dornen so groß sind.

Die Körner vertrocknen.
 So ähnlich ist es bei einigen Menschen.
 Die Menschen haben viele Sorgen.

Vor lauter Sorgen hören die Menschen nicht richtig zu.

Und bleiben traurig.

Ander Körner fallen auf guten Boden.
 Die Körner können wachsen.
 Diese Körner bringen Frucht.

So ähnlich ist es auch bei einigen Menschen.
 Die Menschen hören richtig zu.

Die Menschen hören mit dem Herzen zu.
 Die Menschen können Gott verstehen.
 Diese Menschen freuen sich über Gott.

© evangelium-in-leichter-sprache.de

